bvaeb

Versicherungsanstalt
öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Betriebliche Gesundheitsförderung

Gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einem gesundheitsförderlichen Arbeitsplatz

Die positive Wirksamkeit von Betrieblicher Gesundheitsförderung (BGF) ist durch Studien und Erfahrungswerte aus der Praxis vielfach nachgewiesen. Dienstgeberinnen und Dienstgeber sowie Unternehmerinnen und Unternehmer profitieren durch erhöhte Arbeitszufriedenheit und gesteigertes Wohlbefinden der Belegschaft. Der Vorteil für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt in der Reduktion gesundheitlicher Risiken und Beschwerden sowie in der Verbesserung des Arbeitsklimas, zumal BGF an individuellen gesundheitsfördernden Lösungen – abgestimmt auf konkrete Bedürfnisse – ansetzt.

Die BVAEB ist eine kompetente Partnerin in regionaler, nationaler und zielgruppenorientierter Betrieblicher Gesundheitsförderung. Dabei berät und unterstützt Sie unser Team bei der Planung, Analyse, Realisierung und Evaluierung eines ganzheitlichen BGF-Projektes sowie bei der nachhaltigen Implementierung von Betrieblicher Gesundheitsförderung an Ihrer Dienststelle und in Ihrem Betrieb.

Dieser Folder ist ein Ratgeber zur Betrieblichen Gesundheitsförderung. Er vermittelt Grundwissen über die Projektphasen, die Grundprinzipien der Umsetzung sowie der Evaluation und der Verankerung von gesundheitsfördernden Maßnahmen. Weitere Informationen erhalten Sie bei den regionalen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der BVAEB.

© Marion Carniel

Prinzipien und Qualitätskriterien

Das erfolgreiche Gelingen eines BGF-Projektes hängt unter anderem von der Einhaltung folgender Prinzipien und Qualitätskriterien ab:

Ganzheitlichkeit

Gesundheit wird durch günstige Rahmenbedingungen und Verhaltensweisen gefördert. Verhaltens- als auch Verhältnisprävention kommt daher gleichermaßen Bedeutung zu, denn die gesetzten Maßnahmen betreffen sowohl Einzelpersonen als auch ihr Arbeitsumfeld.

Partizipation

Betriebliche Gesundheitsförderung bedarf der aktiven Beteiligung der gesamten Belegschaft. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Expertinnen und Experten für ihren Arbeitsplatz und diese Kenntnisse werden in der Projektarbeit genutzt.

Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe

Führungsstil und Führungskultur haben direkte Auswirkungen auf das subjektive Gesundheitsempfinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Planung

BGF bedarf eines sorgfältigen Projektmanagements in der Planung, der Ausführung, der Kontrolle und der Evaluierung. Transparenz und projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit gewährleisten, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Projektfortschritte verfolgen und bewerten können.

Festlegen von Qualitäts- und Erfolgskriterien: Evaluation

Betriebliche Gesundheitsförderung ist ein lebender Prozess, der von neuen Erkenntnissen geprägt ist, sich weiterentwickelt und daher auch im Laufe der Projektarbeit Veränderungen und Anpassungen verlangt. Klar formulierte Ziele und geeignete Evaluierungsinstrumente gewährleisten die Überprüfbarkeit der Ergebnisse.

Integration

Alle Beteiligten sollten sich mit dem Projekt identifizieren. Zwischen Führungskräften, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern soll Übereinstimmung zur Zielsetzung und der Art der Zusammenarbeit im Projekt herrschen. Gesundheit soll Teil der Dienststellen- und Betriebskultur sein.

Der Projektablauf

Die BVAEB begleitet österreichweit Dienststellen und Betriebe im Rahmen von Projekten zur Betrieblichen Gesundheitsförderung. Es handelt sich hierbei um ganzheitliche Projekte, die darauf ausgerichtet sind die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz zu verbessern, vorhandene Belastungen bestmöglich zu reduzieren und Ressourcen zu stärken.

Abhängig von der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen in der Analysephase als Erhebungsinstrumente unterschiedliche Methoden und Modelle zum Einsatz.

Die Ergebnisse aus der Analysephase bilden die Grundlage für einen, auf die Bedürfnisse Ihrer Organisation zugeschnittenen, Maßnahmenplan.

In der Umsetzungsphase werden die gemeinsam erarbeiteten Maßnahmen priorisiert und Schritt für Schritt umgesetzt.

Ziel ist es, Gesundheitsförderung als fixen Bestandteil in den Arbeitsalltag zu integrieren. Auch in dieser Phase stehen die Unterstützungsleistungen und Angebote der BVAEB weiterhin zur Verfügung.

1. Vorprojektphase

- Informationen einholen
- Projektteam, Steuerungsgruppe und Gesundheitszirkel konstituieren
- Unterzeichnung der Projektvereinbarung und der BGF-Charta
- Auftaktveranstaltung

2. Analysephase

Erhebung des Ist-Standes durch:

- Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung
- Gesundheitszirkel zur Erhebung von Ressourcen, Belastungen und Verbesserungsvorschlägen

3. Umsetzungsphase

- verhältnisbezogene Maßnahmen
- verhaltensbezogene Maßnahmen

4. Evaluierungs- und Nachprojektphase

- Evaluation des Projektes, der Maßnahmen und der Zielerreichung
- Integration in den Regelbetrieb

Unsere Unterstützungsangebote zur Betrieblichen Gesundheitsförderung

Beratung

- Erstinformation
- Beratung bei der Projektkonzeption
- Mitarbeit in der Steuerungsgruppe
- Informationen über regionale Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner

Unterstützung

- bei der Auftaktveranstaltung
- bei der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung
- bei der Planung von Umsetzungsmaßnahmen
- bei der Vernetzung mit anderen projektbetreibenden Organisationen

Service

- anonymisierte Krankenstandsauswertung
- Moderation von Gesundheitszirkeln, Workshops und Interviews

Einzelmodule

- Ernährung
- Bewegung
- Psychische Gesundheit
- Nikotinentwöhnung
- Kommunikationsverbesserung durch Stimmhygiene und Sprechtraining

© Krakenimages.com/Shutterstock.com

Kontaktdaten

Hauptstelle
Wien, Niederösterreich und Burgenland
1080 Wien, Josefstädter Straße 80
Telefon: 050405-21730 und 21734
e-Mail: gesundheitsfoerderung@bvaeb.at

Landesstelle für Vorarlberg
6900 Bregenz, Montfortstraße 11
Telefon: 050405-29023 und 29027
e-Mail: bgz.gesundheitsfoerderung@bvaeb.at

Landesstelle für Tirol
6010 Innsbruck, Meinhardstraße 1
Telefon: 050405-28170 und 28171
e-Mail: ibk.gesundheitsfoerderung@bvaeb.at

Landesstelle für Kärnten
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Siebenhügelstraße 1
Telefon: 050405-26721 und 26724
e-Mail: kft.gesundheitsfoerderung@bvaeb.at

Landesstelle für Oberösterreich
4020 Linz, Hessenplatz 14
Telefon: 050405-24859 und 24861
e-Mail: linz.gesundheitsfoerderung@bvaeb.at

Landesstelle für Steiermark
8010 Graz, Lessingstraße 20
Telefon: 050405-25750 und 25790
e-Mail: graz.gesundheitsfoerderung@bvaeb.at

Landesstelle für Salzburg
St.-Julien-Straße 12A, 5020 Salzburg
Telefon: 050405-27542 und 27543
e-Mail: sbg.gesundheitsfoerderung@bvaeb.at

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website – **www.bvaeb.at/gesundheitsfoerderung**

bvaeb

Impressum
Medieninhaber: Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, 1080 Wien
Bilder Cover (v.l.n.r.): © Stock-Asso/Shutterstock.com, © Pressmaster/Shutterstock.com, © fizkes/Shutterstock.com
Konzept und Layout: Julia Weithaler, MA
Auflage: 05/2025, Online-Version

Diese Publikation wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet und geprüft, trotzdem kann es zu Druck- oder Satzfehlern kommen. Rechtsansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Informationen nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung betreffend die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Website unter www.bvaeb.at/Datenschutz.

BGF NETZWERK